

Praktikumsvertrag

Zwischen

Firma: _____

Branche: _____

Firmenanschrift: _____

Praxisanleiter/in¹: _____

Telefonnummer: _____

und

Frau/Herrnⁱ _____

geboren am: _____ in: _____

wohnhaft in: _____

(nachstehend Praktikantin oder Praktikant genannt) und dem/der¹ unterzeichnenden gesetzlichen Vertreter/in¹ wird nachstehender Praktikumsvertrag über das einjährige gelenkte Praktikum nach der Praktikum-Ausbildungsordnung (BASS 13 - 31 Nr. 1) geschlossen.

Name der Schule der Praktikantin/des Praktikanten¹:

Fritz-Henßler-Berufskolleg, Brüggemannstraße 25-27 a, 44135 Dortmund

§ 1

Gegenstand des Vertrages ist das **einjährige gelenkte Praktikum in der Klasse 11 der Fachoberschule** nach Anlage 1 der Praktikum-Ausbildungsordnung in der Fachrichtung:

Gestaltung

§ 2

Dauer des Praktikums: vom _____ bis _____ (**volle 12 Monateⁱⁱ⁾**). Die ersten _____ Wochen (**maximal vier Wochen²⁾**) gelten als Probezeit, in der die Vertragsparteien jederzeit vom Vertrag zurücktreten können. Die Praktikantin/Der Praktikant¹ erhält _____ Arbeitstage (nach dem **Jugendarbeitsschutzgesetz²⁾**) Urlaub. Der Urlaub für Praktikantinnen und Praktikanten¹ der Fachoberschule ist in den Schulferien zu gewähren. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt _____ Stunden (**24-28 Stunden²⁾**; + 12 Stunden Unterricht). Die Praktikantenvergütung beträgt monatlich _____ €.

§ 3

Die Praktikumsstelle übernimmt die Qualifizierung der Praktikantin/des Praktikanten¹ nach der Praktikum-Ausbildungsordnung. Sie verpflichtet sich:

1. die Praktikantin/den Praktikanten¹ in den Tätigkeiten des in § 1 vereinbarten Bereichs gemäß der Praktikum-Ausbildungsordnung zu unterweisen,
2. bei einem Praktikum in der Klasse 11 der Fachoberschule den Praktikumsvertrag der Schule der Praktikantin/des Praktikanten¹ bis zum Beginn des Praktikums vorzulegen und eine etwaige vorzeitige Auflösung der Schule anzuzeigen,
3. ggf. auf die Teilnahme an einem entsprechenden theoretischen Unterricht im Berufskolleg hinzuwirken.

§ 4

Die Praktikantin/Der Praktikant¹ verpflichtet sich:

1. alle ihr/ihm¹ gebotenen Qualifizierungsmöglichkeiten wahrzunehmen,
2. die ihr/ihm¹ übertragenen Arbeiten gewissenhaft auszuführen,
3. die Bestimmungen in der Praktikumsstelle und die Unfallverhütungsvorschriften zu beachten sowie Arbeitsmittel sorgsam zu behandeln,
4. über Vorgänge, die dieses erfordern, Verschwiegenheit zu bewahren,
5. bei Fernbleiben von der Arbeit die Praktikumsstelle unverzüglich zu benachrichtigen, darüber hinaus bei Erkrankungen bis zum dritten Tage eine ärztliche Bescheinigung vorzulegen.

§ 5

Die/Der¹ gesetzliche Vertreter/in¹ – Personensorgeberechtigte – hat die Praktikantin/den Praktikanten¹ zur Erfüllung der ihr/ihm¹ aus dem Praktikumsvertrag erwachsenden Verpflichtungen anzuhalten.

§ 6

Der Praktikumsvertrag kann nach Ablauf der Probezeit nur gekündigt werden, wenn ein wichtiger Grund vorliegt. Ein Grund ist als wichtig anzusehen, wenn demjenigen, der sich darauf beruft, die Fortsetzung des Praktikantenverhältnisses nicht zugemutet werden kann. Die Kündigung erfolgt durch schriftliche Erklärung unter Angabe der Kündigungsgründe.

§ 7

Nach Ablauf der Ausbildungszeit stellt die Praktikumsstelle unverzüglich eine Bescheinigung nach der Anlage 2.5 der Praktikum-Ausbildungsordnung aus.

§ 8

Bei allen aus diesem Vertrag entstehenden Streitigkeiten ist vor Inanspruchnahme der Gerichte eine gütliche Einigung ggf. unter Einbeziehung der Schule zu versuchen.

_____, den _____

Die Praktikumsstelle (mit Stempel):

Die Praktikantin/Der Praktikant¹:

Die/Der gesetzliche Vertreter/in¹:

Bestätigung durch die Schule:

¹ Bitte Unzutreffendes streichen.

ii Hinweise:

- Die **praktische Ausbildung** erstreckt sich über **volle 12 Monate**. **Beginn des Praktikums** sollte der **01.08.** sein (**früherer Beginn nicht möglich**), **spätestes Ende** ist an dem **Tag vor dem ersten Schultag des nächsten Schuljahres**.
- Die **praktische Ausbildung im Betrieb** umfasst **24-28 Stunden pro Woche**, hinzukommen 1,5 Schultage. Während der **Schulferien** umfasst die **praktische Ausbildung 5 Tage pro Woche** mit entsprechend mehr Arbeitsstunden.
- Der **Urlaubsanspruch** richtet sich nach den gesetzlichen und tariflichen Bestimmungen. Die **Unterrichtszeit wird als Arbeitszeit angerechnet**. Der **Urlaub ist während der Schulferien zu gewähren**. Der **gesetzliche Mindesturlaubsanspruch** ergibt sich nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz bzw. dem Bundesurlaubsgesetz, sofern tariflich keine anderen Bestimmungen gelten, wie folgt:
 - **unter 16 Jahren** → **25 Arbeitstage Urlaub**
 - **unter 17 Jahren** → **23 Arbeitstage Urlaub**
 - **unter 18 Jahren** → **21 Arbeitstage Urlaub**
 - **über 18 Jahren** → **20 Arbeitstage Urlaub****Maßgeblich ist, wie alt die Praktikantin/der Praktikant am 01.01. des Jahres, in dem der Vertrag in Kraft tritt, ist.**